

GLÜCKWUNSCH!

Kölner gestalten bestes Grab auf der BUGA



Vater und Söhne: Uwe, Lukas und Niklas Zimmer (v.l.).

Bei der Bundesgartenschau (BUGA) in der Havelregion wurde der Kölner **Uwe Zimmer** gleich doppelt ausgezeichnet. Er und seine Söhne von der Friedhofsgärtnerei Kurpan Zimmer gewannen beim friedhofsgärtnerischen Wettbewerb für die Frühlingsbepflanzung eine Goldmedaille und zusätzlich die große Goldmedaille. Diese ist der höchste Preis, den die Jury nur einmal in jeder Kategorie vergibt. „Die naturhaft anmutenden Gestaltungen liegen zur Zeit im Trend“, erklärt Zimmer. Mit Holz und orange-gelben Stiefmütterchen im Beet nimmt er die fließend kurvige Form des schmalen Grabzeichens aus Regenbogen-Marmor auf. Dadurch wirke das Grab ruhig und natürlich. Der Wettbewerb geht bereits Ende Mai weiter – dann steht auf der BUGA die Sommerbepflanzung an. (tbu)
